

und mit großen Augen den vor ihr Stehenden musternd.  
„Derjelbe, meine gnädige Frau. Ich bin in Schwelkenhöl-



Sichert und Emil Bröder aus Elsen wegen Körperverletzung wird heute wieder aufgenommen. Der Angeklagte liegt folgendermaßen zu Grunde: Am 3. Febr. d. J. fiel auf der Station Eiserne der Scherenschleifer Brödermann von hier in ein Wagenrad. 4. Klasse, in welchem mehrere junge Burken im Wortwechsel sich befanden. Um den Streit zu schlichten, trat er auf die Burken zu, erhielt aber noch einigem Hin- und Herreden einen Schlag über den Kopf, daß er zusammenfiel und aus einer fließenden Wunde blutete. Nicht genug damit, brachten die rohen Burken noch weiter auf den Verletzten ein, verletzten ihm mehrere Stöße über den Kopf und einige Messerliche in den Rücken, so daß der Mann Aufnahme im Krankenhaus finden mußte und 4 Wochen arbeitsunfähig war. In der heutigen 44ündigen Verhandlung verurtheilte die Angeklagten die That in mildem Maße erscheinen zu lassen, indem sie fasslose Trunkenheit vorküßten, die sie ihrer Willenskraft beraubt habe; die Zeugenansagen ergeben aber, daß Brödermann ohne triftige Gründe angegriffen und mißhandelt worden ist, daß allerdings die Burken betrunkene, aber nicht in der Weise waren, daß ihnen das Bewußtsein ihrer Handlungsweise gefehlt habe. Die Staatsanwaltschaft bezeichnet denn auch die That als eine äußerst rohe und brutale, zu welcher seitens des Verletzten sehr wenig Veranlassung gegeben worden; er halte eine ganz exemplarische Strafe für am Platze und beantrage gegen Brödermann eine Gefängnisstrafe von 3 Jahren, gegen die beiden übrigen Angeklagten eine solche von 2 Jahren. Der Gerichtshof erkennt nach längerer Beratung gegen Brödermann auf eine Gefängnisstrafe von 1 Jahr 2 Mon., wovon 2 Monate als durch die Unteruchungshaft für verübt erachtet werden, gegen Sichert und Bröder auf je 1 Jahr Gefängnis. Außerdem wird den Angeklagten eine an den Verletzten zu zahlende Geldbuße von 150 M. auferlegt.

### Lokales von Siegen und der Umgegend.

— r Siegen, 6. Juli. (Schühnenfest.) Die Tage unseres in der Bürger-schaft Siegens so beliebten Schühnenfestes haben und sind Vorstand und Festkommissionen in voller Arbeit. Vor allem ist es die Schühnenkommission, die in diesen Tagen große Thätigkeit entwickelt. Gilt es doch hier für jede Art der verschiedenen Preisstücken eine richtige Verteilung und Auslegung der Preise herbeizuführen. Das dieses nun im vollen Maße gelungen, können wir bestätigen, und hat sich die Kommission den Dank des Vereins verdient. Für das Ehrenpreisstück, woran sich ohne Vergütung oder Entgelt jeder Schühne betheiligen kann, der die 3 Ausmarschzüge mitgemacht hat, werden schöne und wertvolle Preise zur Verteilung gelangen. Als erster Preis fungiert in dieser Verteilung ein herrlicher Pokal, der dem glücklichen Sieger gewiß Freude machen wird. Im Ganzen kommen hier 50 Preise zur Verteilung, gewiß ein Sporn, daß sich möglichst viele Schühnen an den Jagen betheiligen, um damit ihr reges Interesse an Schühnenverein zu bekunden, und zugleich im ehrlichen Wettkampf die Kräfte zu messen. Erwähnen wollen wir noch, daß die Preise von gestern ab bei dem Schühnenbruder Herrn Frk. Heifer, Bahnhofstraße, zur gefl. Ansicht ausgestellt sind.

— Siegen, 6. Juli. (Polizeiliches.) Ein am Samstag in der Musterung gemessener junger Burke, H. von hier, mißhandelte gestern Abend einen andern auf dem Markte in roher Weise mittelst eines der bekannten Stöcke mit Eisenkern, so daß der Geschlagene tüchtig blutete. Der Schläger wurde in polizeilichen Gewahrsam gebracht.

— Siegen, 6. Juli. (Ein Unglücksfall.) ereignete sich heute Vormittag auf dem Sieghütter Waldweg in der Weide, daß einem jungen Manne, Wilhelm H. von hier, ein tödlicher Schlag in ein Auge floß. Das Auge soll, wie wir hören, vollständig zerstört worden sein. Der junge Mann galt als die beste Stütze seiner verarmten Mutter.

— Siegen, 6. Juli. (Fidele Tage.) Die Tage der Ausbeute oder General-Musterung mit ihrem reichen Schmuckputz und ihren schönen Gefängen sind wieder einmal vorüber. Sie bieten immer daselbe Bild:

über die Straße taumelnde junge Leute, die sich so anstellen, als seien sie total betrunken, was in den meisten Fällen nicht der Fall ist, sondern nur zum „guten Ton“ gehört; reicher Schmuck an Bändern und Blumen; dazu die alten schönen Lieder: „Ach, wie ist doch die Falschheit so groß in der Welt!“ u. s. w. Man soll der Jugend ihren Spaß gönnen, so lange derselbe die Grenzen des Erlaubten nicht überschreitet. Was die Ausstattung der Herren Refruten anbelangt, so konnte man diesmal bei einigen vom Lande ganz hervorragendes bemerken. Ein indianischer Häuptling in vollem Kriegsschmuck erscheint als das reine Kind daneben. Wir sahen einen Refruten aus dem Amte Wilsdorf, einen langen Menschen, dessen Anblick uns staunen machte: bedächtigen Schritts, ganz allein, zog er durch die Frankfurterstraße der Heimath zu; die Kopfbedeckung verschwand gänzlich unter dem Aufschlag von buntem Flieder, lange Bombelangen hingen von da zu beiden Seiten der oberen Brustpartie herab, während über den Rücken bis zu den Knien etwa zwei Dutzend verschiedenfarbiger Bänder im Winde flatterten. Der Gesamteindruck war verblüffend großartig; gern hätten wir 50 Pfennig für eine Photographie dieser wandernden Wälder- und Blumen-Ausstellung gezahlt. Wie mögen die heimischen Dorfschönen sich um den Jüngling gerissen haben! Unsere „Siegener Jungen“ thun billiger; sie lassen sich zumal an einem Sträußchen genügen, ziehen auch zu guter Stunde schon aufs Land, brauchen ihren Gefährten freien Lauf zu lassen. Das „Natio!“ und die Siegelränder, die sein Geldverschwenner, ratibo! hört man heute selten mehr; nie veralten wird aber das prächtige Lied:

Bei der Infanterie, bei der Kavallerie,  
Bei der Westfälischen Schöppe, bei der Artillerie.  
— z Siegen, 6. Juli. (Schühnenfest.) Auf dem gestrigen Schühnenfest zur Krönungsfeier errang die Königin die Herr G. u. A. M. u. n. n. Siegen, welcher sich Fräulein Kemper-Siegen zur Königin ernannte. Die Krone trug Herr G. u. A. M. u. n. n. Siegen, das Expter Herr G. u. A. M. u. n. n. Siegen, und den Reichsfürst Herr G. u. A. M. u. n. n. Siegen, mit dem Hoch auf unsern Kaiser endigend, hielt der Schühnenhaupte Mann Herr Robert Klein-Dahlbruch. Das Wetter war schön, demgemäß der Besuch von auswärtig viel schwächer als in früheren Jahren; aber nichtsdestoweniger herrschte eine gute Stimmung, die auch bei der Nachfeier anhielt, welche Abends im Lokale des Herrn Heinrich Heilmann-Hilchenbach abgehalten wurde.

— z Siegen, 6. Juli. (Kriegerfest.) Die Feier unseres 25-jährigen Bestehens feierte gestern der Kriegerverein Caan-Marienborn in dem eigens dazu errichteten Festzelt. Durch Zapsenreich und Concert am Samstag Abend eingeleitet, begann der gestrige Festtag durch Rede und Festkonzert, bis um 2 Uhr der Festzug unter Vorantritt der Capelle des Inf. Regts. Nr. 116 aus Siegen sich durch die festlich geschmückten Straßen des Ortes bewegte. Auf dem Festplatze angelangt, entwickelte sich bald eine rechte Festesstimmung, zu der ein guter Tropfen aus der Reichlichen Bierbrauerei nicht wenig beitrug. Auf dem Hoch auf den Kaiser brachte der Vorsitzende des Vereins in breiten Worten aus, während Herr Amtmann Liebow den Verein, dessen Vaterlandsliebe und Kameradschaftlichkeit hervorzuheben, feierte. Konzertstücke der Militärkapelle füllten den ersten Teil des Nachmittags aus, bis gegen Abend der Ton zu seinem Rechte kam und die Festteilnehmer nach langem Zusammenbleiben. Die raue Witterung hatte unterdessen eine milden Duft Platz gemacht, so daß der Aufenthalt im Freien sich angenehm gestaltete.

— Siegen, 6. Juli. (Witterung.) Nachdem in der Nacht vom Freitag zum Samstag gewaltige Regengüssen niedergegangen waren, gestatteten sich die Stunden des gestrigen Sonntags günstig; doch herrschte ein stürmischer Wind bis zum späten Nachmittag. Da auch die Sonne zu wirken begann, schritten eine Anzahl Wiesensänger zur Notharbeit am Lagernden Heu; es wurde sogar solches eingefahren. Bei bedeutend gehobenem Barometerstand ist der heutige Tag sonnig und warm, der

Simmel nur zeitweise leicht bewölkt. Es scheint Aussicht auf so sehr erwünschten warmen und trockenen Wetter vorhanden.

— Kreuzthal, 6. Juli. (Kriegerfest.) Der Gensd'orf-Kreuzthaler Kriegerverein feiert, wie aus dem Anzeigefest dieser Nr. ersichtlich, am kommenden Sonntag und Montag sein 25-jähriges Stiftungsfest. Es sei uns gestattet, an dieser Stelle einige empfehlende Notizen über den Verein zu geben. Derselbe ist von 64 Kriegern und Freunden der Kriegervereinschule Mitte Juli 1871 gegründet worden und besteht jetzt aus 6 Ehrenmitgliedern und 129 Mitgliedern. Der Verein hat regelmäßig die Wittwen und Waisen verstorbenen Kameraden zu Weihnachten unterstützt und noch ein Kapital von 2300 M. angesammelt. Es herrscht ein reges Vereinsleben und werden in jedem Jahre mehrere Vorträge gehalten. Die mit dem Verein verbundene Festhalle hat in den letzten beiden Jahren über 200 M. für die Kriegervereinschule aufgebracht. Es wird daher nicht nur die lokale Seite der Kriegervereinschule gepflegt, sondern es erfüllt der Verein auch seine Pflichten dem Ganzen gegenüber. Dem Vereine ist ein ferneres Wachsen und Gedeihen zu wünschen. Möge auch der Besuch seines Festes ein recht zahlreicher sein.

— Siegen, 6. Juli. Die Londoner Notierungen betragen:

|                    | am 3. Juli:               | am 4. Juli:              |
|--------------------|---------------------------|--------------------------|
| Rupfer             | 2. 49 07 6 bis 49. 10. 0. | 2. 00 00 0 bis 00. 00 0. |
| Zink, engl.        | 2. 11. 05. 0.             | 2. 00. 00. 0.            |
| „ span.            | 2. 11. 00. 0.             | 2. 00. 00. 0.            |
| Zink, holl. Marken | 2. 18 02 6                | 2. 00. 00. 0.            |
| „ gew.             | 2. 18 00. 0.              | 2. 00. 00. 0.            |
| Zinn, Straits      | 2. 61 05. 0.              | 2. 00. 00. 0.            |
| „ 3 Mon.           | 2. 61. 15. 0.             | 2. 00. 00. 0.            |
| Si. Verbarren      | 2. 31 1/2                 | 2. 31 1/2                |

Rupfer anhaltend aufwärtsstrebend, Schluß fest; Zink behauptet; Zink andauernd fest; Zinn ruhig.

— Siegen, 6. Juli. Auf der Erzversteigerung am 8. ds. werden 5 Gruben = 344200 kg Bleierze (darunter 30000 kg Weißbleierze) und 26250 kg Kupfererze zum Verkauf ausgesetzt.

Die Durchschnittsnoteierungen betragen pro Juni in London für span. Blei = 11,007, Zink = 11,170 und in Hamburg für Silber = 92,52 G. pr. Kilo.

Eine sparsame Hausfrau und interessierte Wäscherinnen sollen sich den gebotenen Vortheil nicht entgehen lassen und an Stelle der bisherigen Seifenpulver und sonstigen Wäscheartikel den „Carl Heifer jr. Seifenpulver“ ganz bedeutend billiger, dauer u. Wirk. Seife-Extrakt mit dem Pferd verwenden, da nur mit diesem „preiswürdigen Wäschmittel der Reuzzeit“ bei absoluter Unschädlichkeit eine ganz vollkommene Wäsche von erfrischendem Wohlgeruch zu erzielen ist. Per Paket 15 Pfg. Räumlich in allen Ladengeschäften. Man sei vorsichtig beim Einkauf und weise alles andere zurück.

**Carl Heifer jr.**  
**SCHUHWAREN - GESCHÄFT**  
Löhrstrasse 2. Siegen Löhrstrasse 2.  
Beste Waare Billigste Preise Reparaturen schnell.

Die verfolgten Christen in Armenien gingen ein:

|                                         |         |
|-----------------------------------------|---------|
| Nach früheren Mittheilungen 1196,67     |         |
| M. P. Weidenau                          | 3.-     |
| M. P. Delersbach                        | 3.-     |
| M. P. Gilsbach                          | 2.-     |
| M. P. Hammerhaus                        | 3.-     |
| L. u. P. Sch. in Siegen                 | 2.-     |
| M. P. Gilsbach                          | 2.-     |
| M. P. Varnen                            | 2.-     |
| M. P. Freudenberg                       | 2.-     |
| M. P. Miederschuldt                     | 1.-     |
| M. P. Gilsbach                          | 1.-     |
| Frau M. Siegen                          | 1.-     |
| Vollstempel Kreuzthal                   | 2.-     |
| K. An. Weidenau                         | 4.-     |
| aus der Weil. J. Krenkerdorf u. Manholz | 7.-     |
| L. P. Siegen                            | 6.-     |
| Summa                                   | 1250,67 |

Die gesammelten Gaben sollen insbesondere für die armenischen Waisen verwendet werden. In Folge der gütlichen Niedermeßungen irren dieselben in Scharen umher ohne Obdach und Pflege. Die „Christl. Welt“ schreibt darüber auf Grund zuverlässiger Mittheilungen von dort: „Gibt's denn keine Hilfe für diesen armen Lazarus? Ist denn nicht wenigstens dem elendigen Heil, den armen, verlassen Waisen zu helfen? Noth thut die Hilfe wahrhaftig, denn das Elend ist erschrecklich groß; zu Dutzenden treiben sich die armen Geschöpfe in den Städten und Dörfern umher. Morgens früh kommen sie zu den von der amerikanischen Mission konstituirten Nothlandeskomitees und holen sich ihr Stücken trockenes Brot für den Tag; Abends öffnen mitleidige Stämmen, genossen ihnen ihr Haus zum Schlafen für die Nacht. Dort kriechen sie dann ohne Betten und Decken im aufgeschüttelten Stroh zu zwanzig möglichst eng zusammen, um sich vor der bitteren Kälte zu schützen. Mitte Mai: Schneesturm im Gebirge bei Geyrum. In einem Hause kamen so des Nachts sechzig Waisenkinder zusammen, um sich des Morgens wieder auf die Straße zu gestreuen.“

Um weitere Gaben bitten deshalb Frau Pfr. Winterhager, Kuhn, Achenbach.

Kaiserswerth, Datum des Poststempels Im Namen der armenischen Waislein und unseres Mutterhauses sagen wir Ihnen für die gütigsten abermals gesandte Liebesgaben im Betrage von zweihundertdreißig (230) M. zum Besten der armenischen Waislein unseres Waisenhauses in Smyrna warmen und innigen Dank.

Die Direktion der Diakonissen-Anstalt. D. Diefelhoff.

Berlin SW., 27. Juni 1896. Wilhelmstraße 34.

M. 200.— für die „armenischen Christen“ mit herzlichem Dank empfangen.

Ch. Phidius, Schachmeister der Geng. Allianz.

Nach gegenwärtiger Uebereinkunft erklären wir uns Verlobung hiermit als aufgehoben.

Marie Einrichs, Adolf Woerner. Siegen, 4. Juli 1896.

**Rothe und weiße Disconto-Nota.** Formulare zur Eintragung von Zinsausleihungen, und Preussischen Zinscheinen, nach Vorchrift der Reichsbank, hält stets auf Lager C. Buchholz.

Heute Nachmittag entfiel nach mehrwöchentlichem Krankenlager unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwägerin

**Frau Wwe. Emilie Reinhold**

im Alter von 77 Jahren.

Es hat jeder h. liebenden Angehörigen diese Trauernachricht allen Verwandten, Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme

Im Namen der Hinterbliebenen:

**Eugen Börner.**

Siegen, den 2. Juli 1896.

Die Leiche wird nach Göttingen übergeführt.

**Todes-Anzeige.**

Nach langem schwerem, mit vieler Geduld ertragenem Leiden starb heute Vormittag um 10 1/2 Uhr sanft und schmerzlos unsere theure, unvergeßliche Gattin, Mutter, Großmutter, Schwester und Schwiegermutter,

**Frau Joh. Heinr. Treude,**

geb. Epies,

im 61. Jahre ihres Alters und im 33. Jahre einer zufriedenen Ehe. Verwandten, Freunden und Bekannten widmen wir diese Trauer-Anzeige und bitten um stillen Beileid.

Siegen, 6. Juli 1896.

Die trauernden Hinterbliebenen.

**REHNSER**

Natürliches kohlen-saures MINERALWASSER

Urtheil der Jury der Weltausstellung Chicago: Rein, mild, erfrischend, reich an Kohlensäure u. Mineralsalzen.

Niederlage bei Peter Kippenberger in Siegen, Ed. Hüttenbain in Hilchenbach.

**Louis Schmidt Nachfolger,**

(O. Dessel),

Friseur- und Parfümerie-Geschäft,

Schulplatz No. 221. Siegen, gegenüber der neuen Post.

|                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Grosses Lager</b> aller <b>Haararbeiten</b> Perrücken, Toupes, Scheitel, von 3 Mark an. Haarblumen zum Einrahmen. Auch fertige Flechten, Uhrketten, Haarblumen und Ringe von den mir dazu gegebenen Haaren gewissenhaft an. | <b>Spezialitäten:</b> Eau de Cologne gegenüber dem Jülichplatz, in Original-Kistchen zu Fabrikpreisen. Melissengeist in halben und ganzen Flaschen. <b>Maigilddühen-Garbe Cologne.</b> Kothe's Zahnwasser. <b>Odol.</b> Zahnwasser von Dr. Pieré. Zahnpasta, Zahnpulver. <b>Zahnheilsbänder</b> von Apotheker Gebrüch befördern schmerzlos das Zahnen der Kinder. <b>Eau de Chinin</b> von Ed. Pinaud, Paris. Stimlockeisen, Spirituslampen billigst. | <b>Grosse Auswahl</b> in Zahnr., Nagel-, Haar-, Tassen- und Kleiderbüchsen in jeder Preislage. <b>Friseur-, Staub- und Taschenkämme, Kinderkämme, Reifen, Schmuckkämme, Pfeile.</b> <b>Rasirmesser</b> von bestem Silberstahl unter Garantie. <b>Apotheker Dörings Seife</b> mit der Eule à Stück 35 Pfg. <b>Leichte Moschuseife</b> <b>Leichte Rosenseife</b> <b>Leichte Veilchenseife</b> <b>Handspiegel.</b> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Soeben beginnt zu erscheinen in

**Deutsche Geschichte.**

in Verbindung mit Anderen von **Ludwig Stacke.** Neue Lieferungsansgabe.

Mit zahlreichen Tafeln und Beilagen in Farbendruck und Karten, sowie 650 Holzschnitt-Abbildungen. Vollständig in 40 Lieferungen zu 50 Pfennig. Auf Wunsch Probeflieferung!

Zur pünktlichen Lieferung empfiehlt sich:

Siegen, Markt 2. **Herm. Montanus, Buchhandlung.**

**Friedrich Gimbel in Siegen**

hält auf seinem Lager (Station Eintracht und Gölbenstraße) stets vorräthig in nur besten Qualitäten:

la. Portlandement (Dyckerhoff), Cementfabrikate, Kaminsteine, Treppenhäusen, Platten für Trottoire, Plurze, Krippen, Spülsteine, Einfaßen (Regeneinfälle), Feuerfeste Steine und Mörtel, Chonrohre

in allen gangbaren Sorten und Weiten, bei höchsten Rabattfähigen, Aborttrichter in Zehn und Porzellan, Chonrohre,

Zahnfangelmer in allen gebrauchlichen Größen, lackirt oder verzinkt. Farbige Platten für Räder, Plurze u. s. w., von den gangbarsten billigen bis zu den feinsten Mustern.

Bestellungen resp. Anfragen wegen Muster und Preise werden prompt erledigt.

**Fernrohre und Operngläser**

in allen Preislagen

hält stets auf Lager **Carl Heifer I, Fahrstraße.**

**Patent-Mäusefalle**

Neu! Brachsig!

stellt sich von selbst! **J. G. Reichwald, Siegen, Markt.**

Neue **holl. Vollheringe** empfiehlt **S. Beulke.** Siegen.

Ein tüchtiger Stellmachergerichte für dauernde Verschönerung gesucht. **Ab. Stein, Sieghütte.**

**Patent-Myrrhollin-Seife**

empfehlen **Th. Siebel, Siegen, 20 Kornmarkt 20.**

|                                       |                        |
|---------------------------------------|------------------------|
| <b>Tapeten</b> billig!                | <b>Tapeten</b> billig! |
| <b>3. Rübenkönig,</b> Neben der Post. | <b>Tapeten</b> billig! |
| <b>Tapeten</b> billig!                | <b>Tapeten</b> billig! |

**Berliner Rothe Kreuz-Loose** à 3 M. 30 Pfg. empfiehlt **M. Lüt.**

**Bekanntmachung.**

Die Arbeiten und Lieferungen zur Herstellung einer **Dualmauer** an der Sieg, sowie die Arbeiten zur baulichen Instandhaltung der **Martinskirche** zwischen dem Martinskirchhofe und Kutschenwege und der **Martinskirche** zwischen der Kutschenstraße und ev. Wädhenschule sollen öffentlich vergeben werden.

Die Bedingungen und Massenverzeichnisse liegen auf dem Rathhause Zimmer Nr. 19 zur Einsicht aus und können von dort bezogen werden.

Angebote werden bis zum **Wittwoch den 8. Juli cr., Vormittags 11 Uhr,** an vorbezeichnete Stelle angenommen und in Gegenwart der erschienenen Bewerber geöffnet.

Siegen, den 1. Juli 1896. **Das Stadtbauamt.** Jung.

**Turnverein „Jahn“.**

Dienstag Abend: **Turnen der Männerabtheilung.** Der Vorstand.

**Feuerwerk:** Bengalische Flammen, Silberregen, Frösche, Raketen, Leuchtfugeln, Sonnen etc. in größter Auswahl und billigsten Preisen zu haben bei **Gustav Ginderthür,** oberhalb der katholischen Kirche.

**Universal-Nährbrot**

(Z. R. G. M. 30 907)

für Magenleidende ärztlich empfohlen, sowie **Universal-Nährzwieback** empfiehlt **Seinr. Theis, Poststraße 15.** Bestellungen frei ins Haus.

**Berliner Rothe Kreuz Geld-Lotterie.**

Gewinn 100 000 M. baar, 50 000 „ 25 000 „ 15 000 „

Loose à 3 M. 30 Pfg. empfiehlt und versendet **Louis Schmidt Nachf., Siegen.** Schulplatz 3.

**Nische- und Rehricht-Behälter**

mit Dedel, zum Abholen für das Rehrichtholz vor's Haus zu stellen, fertig an und hält vorräthig **Friedrich Gimbel, Viehwarenfabrik, Gölbenstraße, Station Eintracht.**

Eine leistungsfäh. lithogr. Ansicht des Wupperthales, welche in ihren Spezial-Gravirungen auf der Höhe ist und bereits seit Jahren über guten Kundentheil im Siegerland vertrieben, sucht einen tüchtigen, angelegenen **Vertreter.** Off. u. L. H. 1838 an Daasenstein & Vogler u. G., Köln.

**Kaisergartentheater in Siegen.**  
 Gastspiel des Geraer Hoftheater-Ensembles.  
 Mittwoch den 8. Juli 1896:  
 (Vorletzte Vorstellung).  
 Zum Benefiz für Frl. Tony Koll und Herrn  
 Otto Oscar.  
**Der Weidenfresser.**  
 Lustspiel in 4 Akten von Gustav von Moser.  
 Nächsten Freitag: Letzte Vorstellung!

**Gesellschaft Erholung, Siegen.**  
 Donnerstag den 9. Juli 1896, Abends 8 Uhr:  
 Gastspiel des Geraer Hoftheater-Ensembles:  
**In Civil.**  
 Schwank in einem Akt von Gustav Kadelburg.  
**Militärfromm.**  
 Genrebild in einem Aufzuge von G. von Moser und L. v. Trotha.  
 Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei Herrn Kassellan Heinen zum  
 Preise von M. 1,25 und an der Abendkasse zu M. 1,50 zu haben.  
 Nur Mitglieder haben Zutritt.  
 Der Vorstand.

**Ernsdorf-Crenzthaler Krieger-Verein**  
 feiert den 12. und 13. Juli d. J. sein 25jähriges Bestehen unter Mit-  
 wirkung der Kapelle des Regt. 11. Jägerbataillons aus Marburg.  
**Fest-Ordnung:**

**Sonntag den 12. Juli, Nachmittags 1½ Uhr:** Sammeln der Mitglieder  
 des Vereins und der zu Fuß kommenden auswärtigen Vereine bei der Kaiserliche  
 (Ernsdorfer Schulen), Abholen der mit der Eisenbahn eintreffenden Vereine.  
**Freitag den 13. Juli, Nachmittags 3½ Uhr:** Concert und Ball.  
 Eintritt für Herren (Nichtmitglieder) 1 M., für Damen 0,50 M., Gäste frei.  
 Eintritt für Herren (Nichtmitglieder) 1 M., für Damen 0,50 M., für Mit-  
 glieder des Vereins für die Person 0,25 M.

Der Vorstand.

**Unentbehrlich**  
 für alle Behörden, jeden Handel- u. Gewerbetreibenden!  
**Gewerbeordnung**

für das Deutsche Reich in der Fassung des Gesetzes von 1896 (mit den neuen  
 Best. über das Wander- und Kaufgewerbe). Nebst dem Gesetze zur Ver-  
 stärkung des

**unlauteren Wettbewerbes**

und dem Gesetze z. Schutze der Warenbezeichnungen. Ergänzt und erläutert durch  
 die amtlichen Materialien von B. Bödinghaus. Preis M. 1,00. Bei Ein-  
 sendung von M. 1,10 sende nach auswärts frei. Sorben erschienen!

Vorwärts bei:

**Siegen, Markt 2. Herm. Montanus,**  
 Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

**Sieben eingetroffen:**  
**Neuheiten**  
 in  
 Cravatten,  
 Schlipse,  
 Faltenhemden,  
 Chemisets,  
 Kragen,  
 Manschetten,  
 Hosenträgern  
 u. s. w. in reichhaltiger Auswahl.  
**J. G. Schneck senior,**  
 Kölnerstraße 13.



**Friedr. Wienand, Siegen.**  
 Speditions- und Transportgeschäft.  
 Bahngut An- und Abfuhr.  
 Elegante Luxus- und offene Vergnügungs- etc. Wagen  
 für alle Familien- und Gelegenheitsfahrten.  
 Fernspr. Nr. 116. Preise mäßig. Fernspr. Nr. 116.

**Gisshränke**  
 in allen Größen u. Anordnungen  
 zu haben bei  
**Gustav Hindertfür,**  
 oberhalb der katholischen Kirche.

**Berler Bade- u. Gewerbesalz,**  
**Berler Koch- u. Butterfett,**  
**Berler Viehsalz,**  
 empfiehlt **Friedr. Gimbel.**

**Kartoffeln.**  
 Feine Daber'sche rote, magnum  
 bonum und Engländer empfiehlt  
**Friedrich Gimbel.**

**Loose zur**  
**Berliner Pferde-Lotterie**  
 à 1 M. sind noch zu haben bei  
**M. Rüd.**

**I T-Träger zu Bauzwecken,**  
 gußeiserne Säulen,  
 guß- u. schmiedeeiserne Fabrik-,  
 Dach-, Stall- u. Kellerfenster,  
 Raminschieber, Rohrfutter  
 etc. etc.  
 offeriert billigt  
**J. G. Reichwald, Siegen,**  
 Markt 51/53.

**Neuheiten in Spitzenfragen,**  
**Capes, Blousen, Reise-Costumen,**  
 und wasserdichten Staub-Mänteln  
 empfehlen  
**D. & M. Spickermann,**  
 Markt 49.

**Die Möbel-Fabrik & -Handlung**  
 von  
**Bahnhofstraße. H. NIES, Siegen, Bahnhofstraße.**  
 hält ihr reichhaltiges Lager in allen Sorten Möbel- u. Polsterwaren,  
 vom Einfachen bis zum Feinsten, bei billigen Preisen bestens empfohlen.  
 Uebernahme ganzer Ausstattungen und Lieferung in kürzester Frist.  
 Musterbücher u. Zeichnungen stehen gerne zu Diensten.

**M. Schiff Söhne.**  
**Große Auswahl Korsetts**  
 in besten Façons, in allen Weiten vorrätig.  
**Sommerhandschuhe**  
 von den billigsten bis zu den feinsten Sorten.  
**Sommer-Halbhandschuhe**  
 in allen Längen.  
**Glacéhandschuhe**  
 bester Qualität.  
 Preise billigt.

**Sommer-Unterzeuge:**  
**Leichte Hosen,**  
**Leichte Jacken,**  
**Flanel-Jacken,**  
**Touristenhemden,**  
 in jeder röße reiche Auswahl,  
 empfiehlt  
**F. Golbach, Kölnerthor.**

**Siegener**  
**Krieger - Verein.**

Infolge freundlichen Entgegenkommens  
 seitens der Theater-Direktion haben Mit-  
 glieder unseres Vereins und deren An-  
 gehörige zu der am Mittwoch statt-  
 findenden Vorstellung:

**Der Weidenfresser,**

Lustspiel von G. v. Moser,  
 zu nachstehenden ermäßigten Preisen  
 Eintritt:

1. Platz M. 0,60, 2. Platz M. 0,40.  
 Die Karten sind bis Dienstag Abend  
 7 Uhr nur in der Buchhandlung des  
 Kameraden Herrn Montanus zu  
 haben.

Der Theater-Direktion für ihr freund-  
 liches Entgegenkommen bestens dankend,  
 können wir den Kameraden den Besuch  
 dieses militärischen Lustspiels nur  
 empfehlen.

Der Vorstand.

**Feuerwehr.**

Dienstag den 7. d. M.,  
 Abends 8 Uhr:

**Übung**

der Gesamt-Feuerwehr.  
**G. Subert,**  
 Feuerwehr-Hauptmann.

**Buchdruckerei H. Schneider**  
 Siegen.  
 \*Stempel jeder Art\*

**Alle Sorten**  
**Hausbrandkohl,**  
 gewaschene Aufkohl I und II,  
 Stückkohl, prima melierte Kohlen,  
 Anthracitkohlen (Klüfte II von Jech  
 Langenbrahm),  
 sowie  
**Rußschmiedekohl**  
 empfiehlt in bester Qualität  
**Friedrich Gimbel.**

**Richtung Kreuzthal-Marburg.**  
 4,58 (ab Raaspe) 6,22 (ab Gräbchen),  
 8,13, 11,42, 1,50, 8,05 (bis Raaspe),  
 11,01 (bis Hildgenbach).

**Richtung Marburg-Kreuzthal.**  
 5,35 (ab Hildgenbach), 5,12 (ab Raaspe),  
 6,10, 9,27, 2,35, 5,44 (bis Gräbchen),  
 9,00 (bis Raaspe). **Sonntags-**  
**zug ab Gräbchen 7,54 M., in**  
**Hildgenbach 8,27, in**  
**Kreuzthal 8,48.**

**Von Hildgenbach nach Kreuzthal.**  
 5,35, 7,18, 10,08 M., 2,33 M., 6,15, 8,48 M.

**Von Kreuzthal nach Hildgenbach.**  
 8,13, 11,42 M., 1,50 M., 8,05, 11,01 M.

**Sebastian. Druck und Verlag von G. Subert**  
 in Siegen.

**Siegener Turnverein.**  
 Mittwoch Abend:  
 Turnen der Männerabteilung.  
 Der Vorstand.

**Gerichtlich vorgeschriebene**  
**Zahlungsbefehle**  
 empfiehlt  
**G. Buchholz.**

**Omnibus-Verbindung.**  
 ab Siegen: 7,31, 9, 10,33, 12, 2, 3,30  
 5, 6,31.  
 ab Weisweid: 8,15, 9,45, 11,15, 12,45,  
 2,45, 4,15, 5,45, 7,15.

**Fahrpläne.**

**Rhein-Siegener Eisenbahn.**

**Abfahrten von Siegen nach:**

Wegdorf 4,44, 6,48 früh (Schnellzug),  
 8,31, 11,51 M., 2,07, 4,42 M.,  
 7,29, 9,22 M.

Siegburg 4,44, 6,48 früh (Schnellzug),  
 8,31, 11,51 M., 2,07, 4,42 M.,  
 7,29, 9,22 M.

Dillenburg 4,44, 6,48 früh (Schnellzug),  
 8,31, 11,51 M., 2,07, 4,42 M.,  
 7,29, 9,22 M.

Kassel 4,44, 6,48 früh (Schnellzug),  
 8,31, 11,51 M., 2,07, 4,42 M.,  
 7,29, 9,22 M.

**Ankünfte in Siegen von:**

Wegdorf 6,35, 10,17 M., 1,16, 3,36 M.,  
 6,24, 9,25, 10,31 (Schnellzug),  
 10,52 M., 1,45 Nachts.

Rhein 10,17 M., 1,16, 3,36 M., 6,24,  
 10,25 M. (Schnellzug), 10,31, 1,48 M.,  
 Siegen 10,17 M., 1,16, 3,36 M., 9,25  
 M., 1,48 Nachts.

**Abfahrten v. Wegdorf n. Siegen:**  
 6,00, 9,40 M., 12,42, 3,03, 5,50 M.,  
 8,52, 10,10 (Schnellzug), 10,15 M.,  
 1,12 M.

**Von Rhein nach Wegdorf-Siegen.**  
 7,08, 10,05 M., 12,25 Mittags, 3,15  
 M., 7,25, 8,40 M. (Schnellzug),  
 10,50 M.

**Von Siegen nach Wegdorf-Siegen.**  
 6,52, 10,20 M., 12,38 Mittags, 3,25,  
 6,32, 10,05 M.

**Arbeiterzug Dillenburg-Wegdorf**  
 ab Dillenburg 4,25 M., in Wegdorf 5,45  
 M.

**Von Siegen nach Eisen:**  
 An Arbeitstagen: 5,20, 8,30 M., 1,30,  
 5,30 M.; an Sonn- und Feiertagen:  
 8,00, 12,05, 2,10, 6,00 M.

**Von Eisen nach Siegen:**  
 An Arbeitstagen: 6,05, 9,40 M., 2,40,  
 6,40 M.; an Sonn- und Feiertagen:  
 9,00 M., 1,05 M., 3,00,  
 6,50 M.

**Von Siegen nach Preußenberg:**  
 9,53 M., 3,13 M., 4,14, 10,24 M.,  
 8,06 M., 1,38, 4,56 M., 9,08 M.

**Von Preußenberg nach Siegen:**  
 8,06 M., 1,38, 4,56 M., 9,08 M.

**Von Siegen nach Hildgenbach:**  
 6,00, 9,50 M., 1,21, 3,35, 4,59, 6,25 M.,  
 9,28 M.

**Von Hildgenbach nach Siegen.**  
 5,15, 8,20, 11,21 M., 2,55, 4,20, 5,38 M.,  
 8,41 M.

**Von Wegdorf nach Daden.**  
 9,40 M., 1,00 (nur Montags),  
 3,10, 5,55 M. (nur Samstags),  
 8,51, 10,15 M.

**Von Daden nach Wegdorf.**  
 8,35 M., 11,50 (nur Montags), 1,45,  
 4,45 M. (nur Samstags), 7,55,  
 9,30 M.

**Von Dillenburg n. Straßbergbach.**  
 8,05, 11,30 M., 4,35 M., 7,45 M.

**Von Straßbergbach n. Dillenburg.**  
 5,40 früh, 9,40 M., 2,20, 5,30 M.

**Siegen-Hagen.**

**Abfahrten von Siegen nach:**

Weidenau und Kreuzthal 6,00, 7,45,  
 8,10 (Schnellzug), 10,30 M., 12,15,  
 1,21, 3,39, 5,15 M. (Mitt. Mittwachs,  
 Samstags und an Sonn- und Feiertagen aus),  
 6,31, 7,41 (nur Samstags),  
 9,28, 10,7 M.

**Hagen 6,00, 8,10 Schnellzug, 10,30 M.,**  
**3,39 M., 6,31, 9,28 M.**

**Ankünfte in Siegen von:**

Kreuzthal 6,40, 8,21, 11,39 M., 1,43,  
 2,03, 3,39, 6,22 (Mitt. Mittwachs,  
 Samstags und an Sonn- und Feiertagen aus),  
 7,12 (nur Samstags),  
 7,14 M., 8,10, 9,45, 12,42 M.

**Hagen 8,21, 11,39 M., 2,03 M., 7,14,**  
**8,10 (Schnellzug), 12,42 M.**

**Abfahrten v. Kreuzthal n. Siegen.**  
 6,16, 8,05, 11,20, 1,23 M., 1,46, 3,20,  
 5,58 M. (Mitt. Mittwachs, Samstags,  
 sowie an Sonn- und Feiertagen aus),  
 6,49 (nur Samstags), 6,55, 7,51,  
 9,11, 12,22.

**Von Hagen nach Kreuzthal-Siegen.**  
 5,22 früh 8,20, 11,15 M., 3,55, 5,22 M.,  
 9,15 M.

**Von Hinnentrop nach Rothemühle.**  
 7,41, 10,10 M., 12,56 M., 8,15, 11,10  
 M. (nur bis Olpe).

**Von Rothemühle nach Hinnentrop.**  
 5,51, 8,37 (ab Olpe), 9,35 M., 2,45,  
 5,50, 9,53 M. (leichter nur bis Olpe).

**Von Hinnentrop nach Fredeburg.**  
 7,22 M., 1,12 Nachts, 7,53 M.

**Von Fredeburg nach Hinnentrop.**  
 6,00, 9,15 M., 6,00 M.

**Kreuzthal-Marburg.**

**Richtung Kreuzthal-Marburg.**  
 4,58 (ab Raaspe) 6,22 (ab Gräbchen),  
 8,13, 11,42, 1,50, 8,05 (bis Raaspe),  
 11,01 (bis Hildgenbach).

**Richtung Marburg-Kreuzthal.**  
 5,35 (ab Hildgenbach), 5,12 (ab Raaspe),  
 6,10, 9,27, 2,35, 5,44 (bis Gräbchen),  
 9,00 (bis Raaspe). **Sonntags-**  
**zug ab Gräbchen 7,54 M., in**  
**Hildgenbach 8,27, in**  
**Kreuzthal 8,48.**

**Von Hildgenbach nach Kreuzthal.**  
 5,35, 7,18, 10,08 M., 2,33 M., 6,15, 8,48 M.

**Von Kreuzthal nach Hildgenbach.**  
 8,13, 11,42 M., 1,50 M., 8,05, 11,01 M.

**Sebastian. Druck und Verlag von G. Subert**  
 in Siegen.